



Saison 2021/2022 Nr. 16 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
SPORTPARTNER

HAUPTPARTNER S. LIGA

32. SPIELTAG | SAMSTAG, 2. APRIL 2022, 14.03 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. 1. FC SAARBRÜCKEN

Gedruckt von

BluePrintAG



**Bei uns ist nicht nur
der Himmel weiß-blau.**

Willkommen im Himmel der Bayern



Servus



Liebe Löwenfamilie,

wir alle haben sehnsüchtig auf den Tag gewartet, Euch wieder in voller Zahl in unserem Stadion begrüßen zu können. Die momentane gesundheitspolitische Lage und die behördlichen Vorgaben lassen nun endlich wieder eine volle Auslastung der Stadien zu.

Alle zusammen haben wir in den letzten Monaten viele Entbehrungen in Kauf nehmen müssen. Auch unsere Spieler haben die Vorgaben, welche die Pandemiesituation erfordern, sehr diszipliniert angenommen und wir konnten als Team dadurch die enormen Herausforderungen in dem Bereich bis dato gut meistern.

Nun gilt es, im Saisonfinish alle Kräfte zu mobilisieren und zu bündeln. Lasst uns daher ausschließlich den Support der Mannschaft in den Vordergrund stellen. Denn im Saisonverlauf hat sie schon oft ihr Potential gezeigt und gemeinsam als Team ihre Comeback-Qualitäten unter Beweis gestellt.

Denn in jedem Saisonverlauf ergeben sich immer wieder aufs Neue Chancen, den Weg erfolgreich zu gestalten. Auch wenn nicht immer alles in der Form gelingt, wie wir uns das vornehmen, werden wir als Mannschaft alles geben.

Lasst uns also gemeinsam als Team und mit Euch als unser 12. Mann unsere Chance beim Schopf packen.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Offizielles Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber

TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung

Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit

Leonie Wessa, Wolfgang Bals,
Joachim Mentel

Anzeigen

Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Dienstag, 29. März 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin

erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe

Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild

SECHZIG

Das Löwenmagazin



Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andersn** | 1. FC Saarbrücken: Wochen der Entscheidung
- 9 **Wissenswert** | Leader Julian Günther-Schmidt | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | FCS | Zu- und Abgänge
- 12 **So schauht's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Nächstes Heimspiel** | VfL Osnabrück
- 16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 18 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 20 **Spielerportrait & Steckbrief** | Fabian Greilinger: „Ich bin immer am Gas geben!“
- 22 **Neues aus Giesing** | Bitteres Aus im Toto-Pokal | Vertragsverlängerungen
- 24 **Mehr Neues aus Giesing** | Vorzeitiges Aus für Türkgücü
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Niklas Lang
- 29 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 30 **U21** | Start einer kleinen Serie
- 32 **A-Junioren** | U19 findet die richtige Antwort
- 34 **Nachwuchs im Fokus** | U13: Talentierte und sozial
- 36 **Interview Michael Hebauer** | „Der Grundstein des Vereins.“
- 38 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 40 **LöwenPartner** | Übersicht
- 42 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 44 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Ferdi Böstler, Torjäger ohne Ehrgeiz
- 46 **Fanclub 1860 Nordlöwen** | Löwenliebe im hohen Norden
- 48 **Auswärtshinweise** | SC Freiburg II | Nachruf Heinrich Scheerbaum
- 50 **Teamhistorie** | Saison 1995/1996

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Bet3000

Offizieller ExklusivPartner



UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Szekely



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#6 Stephan Salger



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahlia



#32 Maxim Gesler



#36 Philipp Steinhart

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Erik
Tallig



#14 Dennis
Dressel



#16 Kevin
Goden



#17 Daniel
Wein



#20 Yannick
Deichmann



#21 Johann
Ngounou Djayo



#24 Nathan
Wicht



#28 Marco
Mannhardt



#30 Milos
Cocic



#31 Richard
Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan
Lex



#11 Fabian
Greilinger



#15 Marcel
Bär



#18 Lorenz
Knöferl



#19 Merveille
Biankadi



#22 Tim
Linsbichler



#23 Keanu
Staude

De Andern

WOCHEN DER ENTSCHEIDUNG.



Kein Klub der 3. Liga leidet unter dem Aus von Türkgücü wie der 1. FC Saarbrücken, der beide Spiele gewonnen hatte. Statt vom Relegationsplatz geht es jetzt von Rang vier in die drei kommenden Spiele gegen die Aufstiegskonkurrenten 1860 München, SV Waldhof und 1. FC Kaiserslautern.

Zuversichtlich verabschiedete sich der 1. FC Saarbrücken nach zuvor vier Siegen in Folge als Dritter mit zwei Zählern Rückstand auf den Zweiten Kaiserslautern in die Länderspielpause. „55 Punkte nach 31 Spielen sind ein riesiges Ausrufezeichen für die Mannschaft“, befand Trainer Uwe Koschinat. Doch durch den Rückzug von Türkgücü ist die Ausgangssituation eine andere. Plötzlich sind die Saarländer nur noch Vierter, drei Punkte hinter Braunschweig als Dritter und sogar fünf Zähler hinter dem Rivalen aus der Pfalz. Auch der Vorsprung auf die Löwen ist von sechs Punkten auf einen geschrumpft.

Kein Wunder, dass sich die Blau-Schwarzen benachteiligt fühlen. In einer Stellungnahme teilten sie kräftig gegen den Verband aus. „Die sogenannten Insolvenzregeln, die nun zur Anwendung kommen, sind sowohl in sportlicher als auch in wirtschaftlicher Hinsicht untragbar und müssen geändert werden. Es kann nicht sein, dass Klubs unverschuldet dafür bestraft

werden, dass andere Vereine unter Aufsicht des DFB Miswirtschaft betrieben haben.“

TRAINER UND UMFELD

Koschinat ist nun besonders gefordert, damit das Team nicht in eine Abwärtsspirale gerät. Der 50-Jährige, der fünf Jahre und 297 Spielen bei Fortuna Köln an der Seitenlinie stand, übernahm zur Saison 2018/2019 den Zweitligisten SV Sandhausen. Dort wurde er nach zwei Jahren freigestellt. Im vergangenen Sommer übernahm er das Team von Lukas Kwasniok, der den Aufsteiger auf Rang fünf in der Tabelle geführt und sich Richtung SC Paderborn verabschiedet hatte.

ZU- UND ABGÄNGE

Im Sommer waren 13 Neue gekommen, ein Mix aus jungen und sehr erfahrenen Leuten. Auch zwei Spieler, die bereits ihre Fußballstiefel für die Löwen schnürten. Der eine, Dennis Erdmann, ist bereits wieder weg. Der polarisierende Innenverteidiger wechselte in die USA zu Colorado. Dagegen schlug Stürmer Adriano Grimaldi voll

ein. Als Zielspieler macht der 30-Jährige vorne die Bälle fest, damit seine Kollegen nachrücken können. Doch zuletzt war der Tor-Fürst, mit elf Treffern und fünf Assists bester Scorer seines Teams, verletzt. Ohne ihn agierten die Saarländer offensiv flexibler und setzten defensiv auf eine Dreierkette. Als Ersatz für Erdmann lieh der FCS den 22-jährigen Dominic Becker für eineinhalb Jahre von Werder Bremen aus. Auch der 21-jährige Stürmer Jalen Hawkins kam auf Leihbasis vom FC Ingolstadt. Dazu kehrte der zuletzt vereinslose Bjarne Thøelke, der im Sommer keinen neuen Vertrag bekommen hatte, zurück.

FORM UND ZIELE

Saarbrücken schien pünktlich zum Saisonfinale mit den kommenden Spielen bei Sechzig, zu Hause gegen Mannheim und in Kaiserslautern in Topform. Nun bleibt abzuwarten, wie die Mannschaft die Länderspielpause und den Abzug der sechs Punkte verkraftet hat. Die nächsten drei Partien zeigen, wohin der Weg geht!

Daten & Fakten

Gegründet: 18.04.1903
Mitglieder: 3.508 (09.07.2020)
Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Spielstätte: Ludwigsparkstadion (16.003 Plätze)
Größte Erfolge:
 Deutscher Vize-Meister 1952,
 Zweitliga-Meister 1992 & 1976
Letzte Begegnung:
 Das Hinspiel am 23. Oktober 2021 (13. Spieltag) endete vor 12.347 Zuschauern im neuen Ludwigspark mit 1:1. Merveille Biankadi hatte die Löwen in der 58. Minute in Führung gebracht.

Nach einem Foul von Stephan Salger an Robin Scheu im Strafraum gab es Elfmeter, den Julian Günther-Schmidt zum Endstand verwandelte (81.)
Bilanz der Sechzger gegen den FCS: 24 Spiele, 10 Siege, 9 Unentschieden, 5 Niederlage – Torverhältnis: 39:27.
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Dennis Erdmann, Fanol Perdedaj, Stefan Reisinger, Mani Bender, Stephan Beckenbauer

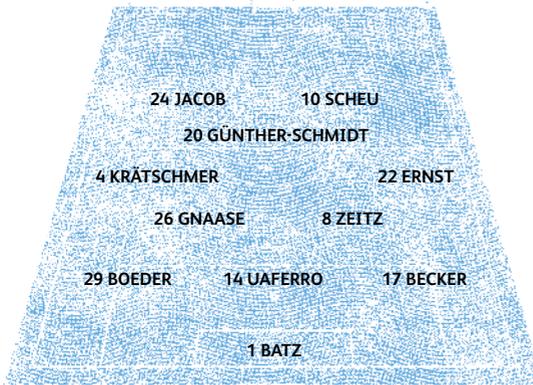


Der Leader

Julian Günther-Schmidt (27) läuft meist unter dem Radar, während seine Sturmkollegen Adriano Grimaldi oder Sebastian Jacob mehr im Fokus stehen. Dabei ist der gebürtige Pforzheimer extrem wichtig. In bisher 28 Saisoneinsätzen für den FCS war er an 15 Toren beteiligt.

Geholt wurde „Günni“ von Lukas Kwasniok, der ihn aus gemeinsamen Zeiten bei Carl Zeiss Jena kannte. Von dort war er nach dem Abstieg der Thüringer zu Regionalligist Fortuna Köln gewechselt. Zuvor hatte er vier Jahre in Bayern gespielt, je zwei in Ingolstadt und Augsburg. „Er braucht schon Nähe zum Tor, ist aber kein klassischer Neuner, der mit dem Rücken zur Kiste agiert“, sagt Trainer Uwe Koschnat über ihn. „Günni ist ein Typ, der permanent unterwegs ist, oft unauffällig. So ein richtiger Schleicher, der den Gegner brutal nerven kann.“

So könnte der KS spielen



Der Trainer

Uwe Koschnat
 Geboren: 01.09.1971
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 01.07.2021
 29 Spiele (14 Siege, 7 Unentschieden, 8 Niederlagen)



Kurioses

Es war eine kuriose Szene, die sich nach Saarbrückens Heimspiel am 27. Spieltag im Ludwigspark gegen Viktoria Köln abspielte. Gerade hatten die Hausherren durch ein Eigentor von Verteidiger Dominik Ernst mit 0:1 verloren, als unzufriedene Fans der Saarländer den Platz stürmten und Trainer und Mannschaft zur Rede stellten. Der Verein reagierte und sprach anschließend fünf Stadionverbote aus.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Daniel Batz	12.01.1991		Tor	30	0	0	3	0	0
4	Pius Krättschmer	16.06.1997		Abwehr	27	1	1	6	0	0
5	Steven Zellner	14.03.1991		Abwehr	9	0	0	1	0	0
7	Jalen Hawkins	24.01.2001		Mittelfeld	4	1	0	0	0	0
8	Manuel Zeitz	01.08.1990		Mittelfeld	30	3	3	7	0	0
10	Robin Scheu	16.02.1995		Mittelfeld	22	2	3	5	0	0
14	Boné Uaferro	04.01.1992		Abwehr	5	0	0	0	0	0
16	Bjarne Thielke	11.04.1992		Abwehr	4	0	0	0	0	0
17	Dominik Becker	09.01.2000		Abwehr	4	0	0	0	0	0
19	Justin Steinkötter	26.09.1999		Angriff	26	4	4	1	0	0
20	Julian Günther-Schmidt	13.09.1994		Angriff	28	9	6	6	0	0
21	Alexander Groß	01.07.1998		Mittelfeld	20	0	1	0	0	0
22	Dominik Ernst	08.08.1990		Abwehr	27	1	5	10	0	0
23	Mario Müller	16.01.1992		Abwehr	21	0	3	3	0	0
24	Sebastian Jacob	26.06.1993		Angriff	25	7	5	1	0	0
25	Tobias Jänicke	16.03.1989		Mittelfeld	31	3	4	4	0	0
26	Dave Gnaase	14.12.1996		Mittelfeld	21	0	1	2	0	0
28	Minos Gouras	07.06.1998		Mittelfeld	26	6	3	4	0	0
29	Lukas Boeder	18.04.1997		Abwehr	21	1	0	2	0	0
30	Jonas Hupe	01.12.1999		Tor	1	0	0	0	0	0
32	Marius Köhl	31.05.2001		Angriff	5	0	0	0	0	0
33	Luca Kerber	10.03.2002		Mittelfeld	22	1	1	7	0	0
36	Marcel Johnen	11.10.2002		Tor	0	0	0	0	0	0
39	Adriano Grimaldi	05.04.1991		Angriff	24	11	3	4	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Dominik Becker (Werder Bremen/Leihe), Bjarne Thielke (vereinslos), Jelan Hawkins (FC Ingolstadt 04/Leihe), Dennis Erdmann (1860 München), Nick Galle (Alem. Aachen), Dominik Ernst (1. FC Magdeburg), Dave Gnaase, Adriano Grimaldi (beide KFC Uerdingen), Alexander Groß (Karlsruher SC), Jonas Hupe (Bonner SC), Marcel Johnen (Bayer Leverkusen), Tim Korzuschek (FC Gießen), Robin

Scheu (SV Sandhausen), Justin Steinkötter (Bor. Mönchengladbach)

Abgänge:

Anthony Barylla (FC Erzgebirge Aue), Sebastian Bösel (Hallescher FC), Jayson Breitenbach (Kickers Offenbach), Rasim Bulic (FSV Mainz 05 II), Ramon Castellucci (Stuttgarter Kickers), Maurice Deville (SV Sandhausen), Dennis Erdmann (Colorado Springs Switchbacks), Nick Galle

(Wuppertaler SV), Tim Korzuschek (Alem. Aachen/Leihe), Kianz Froese (TSV Havelse), Sebastian Bösel (Hallescher FC), Timm Golley (Spf. Hamborn), Markus Mendler (FC Homburg), Fanol Perdedaj (Würzburger Kickers), Lukas Schleimer (1. FC Nürnberg (Leih-Ende), Nicklas Shipnoski (Fort. Düsseldorf), Marin Sverko (FC Groningen), Jannick Theißen (SV Babelsberg), José Pierre Vunguidica (SpVgg Unterhaching)



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.

TABELLE NACH DEM 31. SPIELTAG

präsentiert von

Hfacker Pschorr

Pl.	Verein	Sp.				Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
		g.	u.	v.		g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1	1. FC Magdeburg	29	19	6	4	10	4	1	9	2	3	60:28	32	63
2	1. FC Kaiserslautern	30	15	9	6	10	4	1	5	5	5	44:17	27	54
3	Eintracht Braunschweig	30	14	10	6	5	6	3	9	4	3	52:29	23	52
4	1. FC Saarbrücken	29	14	7	8	8	3	4	6	4	4	44:34	10	49
5	VfL Osnabrück	29	13	9	7	7	3	5	6	6	2	43:30	13	48
6	1860 München	29	13	9	7	7	3	4	6	6	3	47:38	9	48
7	SV Waldhof Mannheim	29	13	9	7	6	5	4	7	4	3	44:35	9	48
8	SV Wehen Wiesbaden	29	12	7	10	5	5	5	7	2	5	40:32	5	43
9	Borussia Dortmund II	29	12	5	12	4	5	6	8	0	6	41:37	4	41
10	SC Freiburg II	28	10	10	8	7	5	3	3	5	5	26:32	-6	40
11	SV Meppen	30	11	6	13	6	3	5	5	3	8	36:45	-9	39
12	FC Viktoria Köln	30	10	7	13	6	5	4	4	2	9	32:44	-12	37
13	FSV Zwickau	30	8	12	10	4	5	6	4	7	4	32:38	-6	36
14	Hallescher FC	28	8	8	12	6	3	4	2	5	8	36:39	-3	32
15	MSV Duisburg	29	10	2	17	5	2	8	5	0	9	39:55	-16	32
16	FC Viktoria 1889 Berlin	30	7	7	16	5	3	6	2	4	10	36:52	-16	28
17	SC Verl	29	6	9	14	3	4	7	3	5	7	39:54	-15	27
18	Würzburger Kickers	30	5	9	16	1	5	9	4	4	7	25:45	-20	24
19	TSV Havelse	29	4	7	18	3	1	11	1	6	7	24:53	-29	19
20	Türkgücü München*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0:0	0	0

*Vereinsführung und Insolvenzverwalter von Türkgücü München haben am 24. März 2022 entschieden, den Spielbetrieb in der 3. Liga einzustellen. Damit wurden alle Spiele des Klubs in der laufenden Saison annulliert.

23. Spieltag | Dienstag, 01.03.2022 | 18.00 Uhr

1860 München – 1. FC Kaiserslautern 2:1 (1:1)



40 Raab (Tor) – 2 Tomiak, 5 Kraus, 4 Winkler – 20 Schad (46., 23 Hercher), 7 Ritter (63., 6 Ciftci), 21 Zuck – 24 Götze, 28 Wunderlich – 9 Kiprit (77., 17 Klingenberg), 19 Hanslik (46., 11 Redondo). – **Trainer:** Marco Antwerpen.

29. Spieltag | Freitag, 04.03.2022 | 18.00 Uhr

1860 München – SC Verl 2:0 (2:0)



40 Thiede (Tor) – 24 Lannert, 22 Berzel, 6 Pernot, 20 Stiedlwagen (46., 11 Ochojski) – 25 Sapina, 5 Baack (51., 10 Grodowski), 8 Schwermann – 9 Rabihic (46., 21 Petkov), 14 Akono (72., 7 Berlinski), 34 Putaro. – **Trainer:** Michél Kniat.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 11 Grellinger, 16 Goden, 22 Linsbichler, 28 Mannhardt, 30 Cocic, 32 Gresler, 34 Freitag, 39 Morgalla.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Grellinger für Lex (75.), Goden für Biankadi (75.), Morgalla für Tallig (90), Linsbichler für Bär (90.+1).

Tore: 0:1 Wunderlich (2.), 1:1 Bär (26.), 2:1 Goden (85.).

Gelbe Karten: Belkahia – Wunderlich, Winkler, Ciftci.

Zuschauer: 7.500 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Martin Petersen (Stuttgart); Assistenten: Marc Philip Eckermann (Winnenden), Lukas Heim (Waghäusel).



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 11 Grellinger, 14 Dressel, 16 Goden, 22 Linsbichler, 28 Mannhardt, 32 Gresler, 34 Freitag, 39 Morgalla.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Goden für Neudecker (63.), Dressel für Lex (63.), Grellinger für Tallig (74.), Linsbichler für Bär (74.), Freitag für Biankadi (90.+2).

Tore: 1:0 Biankadi (26.), 2:0 Bär (30.).

Gelbe Karten: Belkahia, Bär – Berzel.

Zuschauer: 7.500 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Tom Bauer (Mainz); Assistenten: Christoph Rube (Kassel), Felix Prigan (Deizisau).



30. Spieltag | Freitag, 11.03.2022 | 18.60 Uhr
FC Viktoria 1889 Berlin – 1860 München 0:2 (0:2)



13 Krahl (Tor) – 29 Pinckert (56., 17 Verkamp), 4 Lewald, 19 Gunte, 14 Ezeh – 8 Theisen (82., 28 Ogbaidze), 25 Jopek – 7 Makreckis, 23 Seiffert – 34 Hovi, 10 Küc (61., 30 Menz). – **Trainer:** Farat Toku.

31. Spieltag | Sonntag, 20.03.2022 | 14 Uhr
SV Waldhof Mannheim – 1860 München 3:0 (1:0)



1 Königsmann (Tor) – 17 Costly, 4 Verlaat, 5 Seegert, 21 Rossipal – 6 Russo, 37 Höger (78., 8 Wagner) – 25 Ekincier (42., 19 Donkor), 9 Boyamba, 13 Schnattener (78., 34 Köther) – 11 Martinovic (62., 10 Sohm). – **Trainer:** Patrick Glöckner.

	15 BÄR	
7 LEX		8 TALLIG
31 NEUDECKER		19 BIANKADI
	5 MOLL	
36 STEINHART		20 DEICHMANN
6 SALGER		27 BELKAHTA
	1 HILLER	

	15 BÄR	
19 BIANKADI		11 GREILINGER
31 NEUDECKER		16 GODEN
	8 TALLIG	
36 STEINHART		20 DEICHMANN
6 SALGER		39 MORGALLA
	1 HILLER	

Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 11 Greilinger, 14 Dressel, 16 Goden, 22 Linsbichler, 28 Mannhardt, 32 Gresler, 34 Freitag, 39 Morgalla.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Dressel für Moll (78.), Greilinger für Lex (85.), Goden für Biankadi (85.), Morgalla für Bär (90.), Linsbichler für Deichmann (90.).
Tore: 0:1 Tallig (3.), 0:2 Bär (21., Foulelfmeter).
Gelbe Karten: Pinckert, Jopek, Ezeh – Lex, Dressel, Goden.
Zuschauer: 3.400 im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark.
Schiedsrichter: Timo Gerach (Landau/Pfalz); Assistenten: Tobias Endriß (Bad Ditzgenbach), Felix Bickel (Wolfsburg).

Ersatz: 12 Szekely, 40 Kretzschmar (beide Tor) – 18 Knöferl, 24 Wicht, 28 Mannhardt, 30 Cocic, 32 Gresler, 34 Freitag.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Mannhardt für Goden (72.) Knöferl für Greilinger (72.), Cocic für Neudecker (81.).
Tore: 1:0 Costly (3.), 2:0 Boyamba (66., Handelfm.), 3:0 Sohm (90.+5).
Gelbe Karten: Wagner – Knöferl.
Bes. Vorkommis: Hiller hält Handelfmeter von Martinovic (3.).
Zuschauer: 11.756 im Carl-Benz-Stadion.
Schiedsrichter: Florian Badstübner (Nürnberg); Assistenten: Marcel Schütz (Worms), Johannes Hamper (Kulmbach).

Ticketinfos

GRÜNWALDER STADION



Nächster Gegner

VFL OSNABRÜCK

Samstag, 16. April 2022, 14.03 Uhr, Grünwaller Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwaller Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2021/2022*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2006 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte eine E-Mail mit einem entsprechenden Nachweis an tickets@tsv1860.de. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.
- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

DEIN NEUER JOB



Starte jetzt als nebenberuflicher (m/w/d)
SICHERHEITSMITARBEITER
bei den Löwen-Heimspielen und Münchens
größten Sportevents.

Minijob Attraktive Vergütung Steuerfreie Zuschläge
Flexible Einsatzmöglichkeiten Aus- und Weiterbildung

www.vd-mayr.de/jobs

Mehr Infos unter Tel. 089 / 74 71 74 - 11



VDMAYR

Für München seit 1892.

Offizieller Sicherheitspartner der Löwen

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021
16	Kevin Goden	22.02.1999	Mittelfeld		1,83 m	80 kg	01.07.2021
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2021
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	80 kg	01.07.2016
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017
30	Milos Covic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016
33	Julian Bell	10.01.2003	Abwehr		1,83 m	72 kg	01.07.2014
34	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	69 kg	25.01.2021
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	75 kg	01.11.2014
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
29	0	0	0	2610	0	1	0	0	0	0
18	0	0	0	1246	2	2	0	0	4	4
27	0	0	0	1467	1	1	0	0	11	6
28	1	0	1	2513	1	6	0	0	0	2
29	5	10	15	1938	0	5	0	0	5	22
26	1	2	3	1243	2	2	0	0	11	10
18	2	0	2	1036	9	0	0	0	7	4
0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
30	1	3	4	2256	0	2	0	0	5	4
30	14	2	16	2409	0	3	0	0	2	16
18	3	0	3	476	5	2	0	0	15	2
7	1	2	3	483	2	0	0	0	1	5
3	0	0	0	32	12	1	0	0	3	0
27	7	5	12	1898	1	0	0	0	5	16
28	0	2	2	2386	0	2	1	0	0	7
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
21	0	0	0	383	2	2	0	0	19	1
14	0	2	2	392	4	1	0	0	12	2
1	0	0	0	5	9	0	0	0	1	0
8	0	1	1	359	2	0	0	0	5	3
20	1	1	2	1438	3	7	0	0	3	4
1	0	0	0	19	14	0	0	0	1	0
2	0	0	11	0	8	1	0	0	2	0
24	5	6	11	1859	2	5	0	0	2	10
0	0	0	0	0	15	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
2	0	0	0	2	10	0	0	0	2	0
27	2	2	4	2399	0	5	0	0	0	2
6	0	0	0	151	7	0	0	0	5	0
2	0	0	0	180	29	0	0	0	0	0

3. Liga - Spielplan

16. Spieltag, 19.11.2021 – 22.11.2021

19.11.21 19:00 SC Verl	– 1. FC Saarbrücken	2:4
20.11.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– Türkgücü München	2:0
20.11.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	1:0
20.11.21 14:00 Hallescher FC	– Bor. Dortmund II	1:2
20.11.21 14:00 TSV 1860 München	– MSV Duisburg	3:2
20.11.21 14:00 SC Freiburg II	– TSV Havelse	0:0
21.11.21 13:00 FC Viktoria Berlin	– Würzburger Kickers	1:1
21.11.21 14:00 Waldhof Mannheim	– VfL Osnabrück	3:3
22.11.21 19:00 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	4:0
15.12.21 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	1:1

21. Spieltag, 14.01.2022 – 17.01.2022

14.01.22 19:00 TSV Havelse	– MSV Duisburg	0:1
15.01.22 14:00 VfL Osnabrück	– 1. FC Saarbrücken	2:1
15.01.22 14:00 TSV 1860 München	– SV Wehen Wiesbaden	3:2
15.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SV Meppen	4:0
15.01.22 14:00 SC Freiburg II	– 1. FC Magdeburg	2:3
16.01.22 13:00 SC Verl	– Würzburger Kickers	2:0
17.01.22 19:00 Waldhof Mannheim	– Bor. Dortmund II	1:3
08.02.22 19:00 Hallescher FC	– Türkgücü München	1:0
08.02.22 19:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	1:0
16.02.22 19:00 FC Viktoria Berlin	– Eintr. Braunschweig	0:6

26. Spieltag, 11.02.2022 – 14.02.2022

11.02.22 19:00 Hallescher FC	– FSV Zwickau	2:0
12.02.22 14:00 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	1:2
12.02.22 14:00 SV Meppen	– TSV 1860 München	1:1
12.02.22 14:00 Borussia Dortmund II	– TSV Havelse	1:0
12.02.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– SC Freiburg II	1:1
12.02.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Magdeburg	2:2
12.02.22 14:00 Türkgücü München	– Waldhof Mannheim	0:0
13.02.22 13:00 Viktoria Berlin	– SC Verl	1:1
13.02.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Saarbrücken	1:0
14.02.22 19:00 Viktoria Köln	– VfL Osnabrück	1:1

17. Spieltag, 26.11.2021 – 29.11.2021

26.11.21 19:00 MSV Duisburg	– Waldhof Mannheim	1:3
27.11.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– SC Verl	0:0
27.11.21 14:00 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	2:0
27.11.21 14:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	1:3
27.11.21 14:00 TSV Havelse	– TSV 1860 München	2:3
27.11.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– SC Verl	2:0
27.11.21 14:00 Bor. Dortmund II	– 1. FC Kaiserslautern	0:0
28.11.21 13:00 VfL Osnabrück	– SC Freiburg II	0:1
28.11.21 14:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	2:0
29.11.21 19:00 Türkgücü München	– FSV Zwickau	2:2

22. Spieltag, 21.01.2022 – 23.01.2022

21.01.22 19:00 Bor. Dortmund II	– SC Freiburg II	1:1
22.01.22 14:00 Würzburger Kickers	– Waldhof Mannheim	1:2
22.01.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	0:0
22.01.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	1:0
22.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Viktoria Berlin	2:0
22.01.22 14:00 FC Viktoria Köln	– SC Verl	5:2
23.01.22 13:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	1:3
23.01.22 14:00 MSV Duisburg	– 1. FC Saarbrücken	3:4
24.01.22 19:00 1. FC Magdeburg	– TSV Havelse	1:1
16.02.22 19:00 Türkgücü München	– TSV 1860 München	2:1

27. Spieltag, 18.02.2022 – 21.02.2022

19.02.22 14:00 SC Freiburg II	– SV Meppen	2:0
19.02.22 14:00 1. FC Magdeburg	– Borussia Dortmund II	2:0
19.02.22 14:00 MSV Duisburg	– Türkgücü München	2:0
19.02.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Viktoria Berlin	2:0
19.02.22 14:00 1. FC Saarbrücken	– Viktoria Köln	0:1
20.02.22 13:00 TSV Havelse	– Würzburger Kickers	1:3
20.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	– 1. FC Kaiserslautern	0:0
21.02.22 19:00 TSV 1860 München	– Hallescher FC	0:2
26.03.22 14:00 VfL Osnabrück	– Eintr. Braunschweig	1:1
29.03.22 19:00 SC Verl	– FSV Zwickau	0:0

18. Spieltag, 03.12.2021 – 06.12.2021

03.12.21 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Saarbrücken	1:2
04.12.21 14:00 Hallescher FC	– Würzburger Kickers	0:0
04.12.21 14:00 FC Viktoria Berlin	– Türkgücü München	0:0
04.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– SV Meppen	5:0
04.12.21 14:00 SC Verl	– Bor. Dortmund II	0:3
04.12.21 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Magdeburg	2:5
04.12.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Viktoria Köln	4:0
05.12.21 13:00 SC Freiburg II	– MSV Duisburg	1:0
05.12.21 14:00 VfL Osnabrück	– TSV Havelse	0:0
06.12.21 19:00 Waldhof Mannheim	– SV Wehen Wiesbaden	1:1

23. Spieltag, 25.01.2022/26.01.2022

25.01.22 19:00 VfL Osnabrück	– Würzburger Kickers	2:0
25.01.22 19:00 SC Freiburg II	– Türkgücü München	4:2
25.01.22 19:00 Waldhof Mannheim	– FC Viktoria Köln	0:1
26.01.22 19:00 MSV Duisburg	– 1. FC Magdeburg	0:5
26.01.22 19:00 TSV Havelse	– SV Wehen Wiesbaden	0:1
26.01.22 19:00 1. FC Saarbrücken	– Bor. Dortmund II	2:0
26.01.22 19:00 FSV Zwickau	– Eintr. Braunschweig	1:0
26.01.22 19:00 SC Verl	– SV Meppen	0:1
01.03.22 19:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	2:1
02.03.22 19:00 Hallescher FC	– FC Viktoria Berlin	4:1

28. Spieltag, 25.02.2022 – 28.02.2022

25.02.22 19:00 Viktoria Köln	– TSV Havelse	0:0
26.02.22 14:00 SV Meppen	– VfL Osnabrück	0:1
26.02.22 14:00 FSV Zwickau	– TSV 1860 München	1:3
26.02.22 14:00 Hallescher FC	– Waldhof Mannheim	1:2
26.02.22 14:00 Würzburger Kickers	– 1. FC Magdeburg	2:4
26.02.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SC Verl	2:1
26.02.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	2:1
27.02.22 13:00 Viktoria Berlin	– SC Freiburg II	0:2
27.02.22 14:00 Borussia Dortmund II	– SV Wehen Wiesbaden	2:3
28.02.22 19:00 Türkgücü München	– 1. FC Saarbrücken	1:5

19. Spieltag, 10.12.2021 – 13.12.2021

10.12.21 19:00 Türkgücü München	– 1. FC Kaiserslautern	1:2
11.12.21 14:00 MSV Duisburg	– SC Verl	2:2
11.12.21 14:00 TSV Havelse	– Waldhof Mannheim	1:2
11.12.21 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	1:2
11.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– SC Freiburg II	1:0
11.12.21 14:00 Bor. Dortmund II	– TSV 1860 München	0:2
11.12.21 14:00 1. FC Magdeburg	– VfL Osnabrück	1:2
12.12.21 13:00 SV Meppen	– FC Viktoria Berlin	3:0
12.12.21 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	2:2
13.12.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden	– Hallescher FC	2:1

24. Spieltag, 28.01.2022 – 31.01.2022

28.01.22 19:00 Würzburger Kickers	– SC Freiburg II	1:1
29.01.22 14:00 Borussia Dortmund II	– VfL Osnabrück	2:2
29.01.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– MSV Duisburg	0:1
29.01.22 14:00 Türkgücü München	– TSV Havelse	0:1
29.01.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Hallescher FC	1:0
29.01.22 17:55 1. FC Magdeburg	– 1. FC Saarbrücken	2:1
30.01.22 13:00 Viktoria Köln	– TSV 1860 München	0:1
30.01.22 14:00 SV Meppen	– Waldhof Mannheim	1:1
31.01.22 19:00 Eintr. Braunschweig	– SC Verl	1:1
16.03.22 19:00 Viktoria Berlin	– FSV Zwickau	0:0

29. Spieltag, 04.03.2022 – 07.03.2022

04.03.22 19:00 TSV 1860 München	– SC Verl	2:0
05.03.22 14:00 SC Freiburg II	– FSV Zwickau	1:0
05.03.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Würzburger Kickers	0:1
05.03.22 14:00 VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:1
05.03.22 14:00 MSV Duisburg	– Viktoria Köln	2:0
05.03.22 14:00 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	1:1
05.03.22 14:00 Borussia Dortmund II	– Türkgücü München	0:1
06.03.22 13:00 1. FC Saarbrücken	– SV Meppen	1:0
06.03.22 14:00 Waldhof Mannheim	– Eintr. Braunschweig	0:3
07.03.22 19:00 TSV Havelse	– Viktoria Berlin	1:1

20. Spieltag, 17.12.2021 – 20.12.2021

17.12.21 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Viktoria Berlin	1:4
18.12.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– TSV Havelse	2:2
18.12.21 14:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
18.12.21 14:00 SV Meppen	– Hallescher FC	4:1
18.12.21 14:00 Türkgücü München	– SC Verl	2:2
18.12.21 14:00 Bor. Dortmund II	– FSV Zwickau	3:1
18.12.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg II	2:0
19.12.21 13:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	3:0
20.12.21 19:00 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	0:3
02.02.22 19:00 MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	3:6

25. Spieltag, 04.02.2022 – 07.02.2022

04.02.22 19:00 SC Freiburg II	– Viktoria Köln	1:1
05.02.22 14:00 1. FC Magdeburg	– SV Wehen Wiesbaden	3:1
05.02.22 14:00 Waldhof Mannheim	– Viktoria Berlin	3:2
05.02.22 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	0:2
05.02.22 14:00 SC Verl	– Hallescher FC	0:0
05.02.22 14:00 VfL Osnabrück	– Türkgücü München	1:1
05.02.22 14:00 TSV Havelse	– SV Meppen	3:0
06.02.22 13:00 TSV 1860 München	– Eintr. Braunschweig	2:2
06.02.22 14:00 MSV Duisburg	– Borussia Dortmund II	1:3
07.02.22 19:00 1. FC Saarbrücken	– Würzburger Kickers	2:1

30. Spieltag, 11.03.2022 – 14.03.2022

11.03.22 19:00 Viktoria Berlin	– TSV 1860 München	0:2
12.03.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	– TSV Havelse	3:0
12.03.22 14:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Saarbrücken	3:2
12.03.22 14:00 Hallescher FC	– SC Freiburg II	abg.
12.03.22 14:00 SC Verl	– Waldhof Mannheim	1:3
12.03.22 14:00 Türkgücü München	– 1. FC Magdeburg	2:1
12.03.22 14:00 Viktoria Köln	– SV Wehen Wiesbaden	2:1
13.03.22 13:00 FSV Zwickau	– VfL Osnabrück	1:1
13.03.22 14:00 Würzburger Kickers	– Borussia Dortmund II	3:3
14.03.22 19:00 SV Meppen	– MSV Duisburg	1:2



31. Spieltag, 18.03.2022 – 21.03.2022

18.03.22 19:00 Würzburger Kickers	–	Viktoria Köln	0:1
19.03.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Türkücü München	1:0
19.03.22 14:00 VfL Osnabrück	–	Viktoria Berlin	3:1
19.03.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	Hallescher FC	2:1
19.03.22 14:00 SC Freiburg II	–	1. FC Kaiserslautern	0:0
19.03.22 14:00 1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	0:0
19.03.22 14:00 TSV Havelse	–	SC Verl	1:3
20.03.22 13:00 MSV Duisburg	–	FSV Zwickau	0:1
20.03.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	TSV 1860 München	3:0
21.03.22 19:00 Borussia Dortmund II	–	Eintr. Braunschweig	0:1

34. Spieltag, 15.04.2022 – 18.04.2022

16.04.22 14:00 Viktoria Berlin	–	MSV Duisburg	...		
16.04.22 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Würzburger Kickers	...		
16.04.22 14:00 TSV 1860 München	–	VfL Osnabrück	...		
16.04.22 14:00 SV Meppen	–	Borussia Dortmund II	...		
16.04.22 14:00 Hallescher FC	–	TSV Havelse	...		
16.04.22 14:00 FSV Zwickau	–	SV Wehen Wiesbaden	...		
17.04.22 13:00 SC Verl	–	1. FC Magdeburg	...		
17.04.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Saarbrücken	...		
18.04.22 19:00 Waldhof Mannheim	–	SC Freiburg II	...		
		Viktoria Köln	–	Türkücü München	abg.

37. Spieltag, 06.05.2022 – 09.05.2022

07.05.22 1. FC Saarbrücken	–	FSV Zwickau	...
07.05.22 TSV Havelse	–	VfL Osnabrück	...
07.05.22 1. FC Magdeburg	–	TSV 1860 München	...
07.05.22 SV Wehen Wiesbaden	–	Waldhof Mannheim	...
07.05.22 Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	...
07.05.22 Würzburger Kickers	–	Hallescher FC	...
07.05.22 Borussia Dortmund II	–	SC Verl	...
07.05.22 MSV Duisburg	–	SC Freiburg II	...
07.05.22 SV Meppen	–	Eintr. Braunschweig	...
07.05.22 Türkücü München	–	Viktoria Berlin	abg.

32. Spieltag, 01.04.2022 – 04.04.2022

01.04.22 19:00 SV Meppen	–	SV Wehen Wiesbaden	...		
02.04.22 14:00 TSV 1860 München	–	1. FC Saarbrücken	...		
02.04.22 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	...		
02.04.22 14:00 Hallescher FC	–	VfL Osnabrück	...		
02.04.22 14:00 SC Verl	–	SC Freiburg II	...		
02.04.22 14:00 Eintr. Braunschweig	–	TSV Havelse	...		
02.04.22 14:00 Viktoria Köln	–	Borussia Dortmund II	...		
03.04.22 13:00 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	...		
04.04.22 19:00 Viktoria Berlin	–	1. FC Magdeburg	...		
		Türkücü München	–	Würzburger Kickers	abg.

35. Spieltag, 22.04.2022 – 25.04.2022

23.04.22 Würzburger Kickers	–	Viktoria Berlin	...
23.04.22 MSV Duisburg	–	TSV 1860 München	...
23.04.22 VfL Osnabrück	–	Waldhof Mannheim	...
23.04.22 Viktoria Köln	–	SV Meppen	...
23.04.22 Borussia Dortmund II	–	Hallescher FC	...
23.04.22 1. FC Saarbrücken	–	SC Verl	...
23.04.22 TSV Havelse	–	SC Freiburg II	...
23.04.22 1. FC Magdeburg	–	FSV Zwickau	...
23.04.22 SV Wehen Wiesbaden	–	1. FC Kaiserslautern	...
23.04.22 Türkücü München	–	Eintr. Braunschweig	abg.

38. Spieltag, 14.05.2022

14.05.22 SC Verl	–	MSV Duisburg	...
14.05.22 FSV Zwickau	–	Würzburger Kickers	...
14.05.22 Waldhof Mannheim	–	TSV Havelse	...
14.05.22 TSV 1860 München	–	Borussia Dortmund II	...
14.05.22 Viktoria Berlin	–	SV Meppen	...
14.05.22 VfL Osnabrück	–	1. FC Magdeburg	...
14.05.22 SC Freiburg II	–	1. FC Saarbrücken	...
14.05.22 Eintr. Braunschweig	–	Viktoria Köln	...
14.05.22 Hallescher FC	–	SV Wehen Wiesbaden	...
14.05.22 1. FC Kaiserslautern	–	Türkücü München	abg.

33. Spieltag, 08.04.2022 – 11.04.2022

08.04.22 19:00 Würzburger Kickers	–	1. FC Kaiserslautern	...		
09.04.22 14:00 Borussia Dortmund II	–	Viktoria Berlin	...		
09.04.22 14:00 MSV Duisburg	–	Hallescher FC	...		
09.04.22 14:00 1. FC Magdeburg	–	Viktoria Köln	...		
09.04.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	Waldhof Mannheim	...		
09.04.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Eintr. Braunschweig	...		
10.04.22 13:00 SC Freiburg II	–	TSV 1860 München	...		
10.04.22 14:00 TSV Havelse	–	FSV Zwickau	...		
11.04.22 19:00 VfL Osnabrück	–	SC Verl	...		
		Türkücü München	–	SV Meppen	abg.

36. Spieltag, 29.04.2022 – 02.05.2022

30.04.22 SV Meppen	–	Würzburger Kickers	...
30.04.22 Waldhof Mannheim	–	MSV Duisburg	...
30.04.22 TSV 1860 München	–	TSV Havelse	...
30.04.22 1. FC Kaiserslautern	–	Borussia Dortmund II	...
30.04.22 Hallescher FC	–	Viktoria Köln	...
30.04.22 Viktoria Berlin	–	1. FC Saarbrücken	...
30.04.22 SC Verl	–	SV Wehen Wiesbaden	...
30.04.22 SC Freiburg II	–	VfL Osnabrück	...
30.04.22 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	...
30.04.22 FSV Zwickau	–	Türkücü München	abg.

DFB-Pokal

1. Runde, 6. bis 8. August 2021		
06.08.21 20:45 TSV 1860 München	–	SV Darmstadt 98 n.E. 6:5
2. Runde, 26./27. Oktober 2021		
26.10.21 18:30 TSV 1860 München	–	FC Schalke 04 1:0
Achtelfinale, 18./19. Januar 2022		
18.01.22 18:30 TSV 1860 München	–	Karlsruher SC 0:1
Viertelfinale, 1./2. März 2022		
Halbfinale, 19./20. April 2022		
Finale, 21. Mai 2022 in Berlin		



11 STECKBRIEF FABIAN GREILINGER

GEBURTSDATUM

13.09.2000

GEBURTSORT

EGGENFELDEN

NATION

DEUTSCHLAND

STERNZEICHEN

JUNGFRAU

GRÖSSE / GEWICHT

1,75 m / 69 kg

IM VEREIN SEIT

01.07.2015

POSITION

ABWEHR/MITTELFELD

BISHERIGE KLUBS

WACKER BURGHAUSEN,

FC JULBACH-KIRCHDORF

Saison	Liga	Verein	Sp.	T
17/18	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	6	2
18/19	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	10	1
19/20	BFV-Pokal	TSV 1860 München	3	3
19/20	3. Liga	TSV 1860 München	12	0
20/21	BFV-Pokal	TSV 1860 München	2	0
20/21	DFB-Pokal	TSV 1860 München	1	0
20/21	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	3	1
20/21	3. Liga	TSV 1860 München	29	1
21/22	BFV-Pokal	TSV 1860 München	4	0
21/22	DFB-Pokal	TSV 1860 München	2	0
21/22	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	2	0
21/22	3. Liga	TSV 1860 München	19	2

„ICH BIN IMMER AM GAS GEBEN!“

Kaum einer verkörpert die Löwen-Mentalität auf dem Platz so wie Fabian Greilinger. Der Niederbayer, der kürzlich seinen Vertrag beim TSV 1860 verlängert hat, gibt immer alles, haut sich rein und ist sich nicht zu schade für die Drecksarbeit. Sein Kampfgeist kommt an bei den Fans.

Fabian Greilinger ist absolut bodenständig. Lange sträubte er sich, nach München umzuziehen. Dabei wohnte er nicht gerade um die Ecke, sondern im fast eine Autostunde entfernten Kirchdorf im Landkreis Rottal-Inn. Dort ist auch seine Freundin Katja her, die er schon aus gemeinsamen Realschul-Zeiten kennt. Doch zum 1. Mai gibt er das Hotel „Mama“ auf, zieht in die bayerische Landeshauptstadt. „Es ist Zeit geworden“, sagt er selbst, „es tut gut, wenn die ganze Fahrerei wegfällt.“ Wahrscheinlich kommt auch seine Freundin mit in die Wohnung am Rande von München. „Das ist noch in Klärung, die Überlegung ist da.“

Nach seiner Vertragsverlängerung soll der Fokus ganz auf Fußball liegen. Dabei studiert Fabian Greilinger nebenher Betriebswirtschaftslehre an der Fernuni IUBH, ist dort im 1. Semester. Wie passt das? Schließlich hat er mit seinen 21 Jahren noch die Profikarriere vor sich. „Ich muss noch irgendwas anderes machen“, sagt Greilinger. Er brauche das für den Kopf.

Im Nachwuchs hat der Niederbayer auf dem linken Flügel gespielt, im Drittliga-Team kommt er eher hinten zum Einsatz.

„Hauptsache ich spiele“, lautet sein Credo, wobei ihm die Fünferkette behagte. „Das war so eine Mischung aus links hinten und links vorne. Ich habe da richtig gute Spiele gemacht.“ Ohnehin spielt „Greile“ dort, wo ihn der Trainer hinstellt. Auf ihn ist immer Verlass. „Ich bin ein Typ, der immer alles reinhaut. Das ist mein Spielstil. Das mach' ich hinten genauso.“ Es sei sogar angenehmer, wenn man das Spiel vor sich hat. „Da hast du mehr Zeit.“ Überraschend, dass er in der defensiveren Position in dieser Saison schon zwei Mal getroffen hat. Ohne Druck fällt auch das Toreschießen leichter, weil es von einem Verteidiger nicht unbedingt erwartet wird.

Ohnehin ist Druck ein Thema. Sagte bei seinem Profi-Debüt der damalige Löwen-Trainer Daniel Bierofka noch über ihn, „Der schießt sich nix!“, hat sich das drei Jahre später geändert. „Am Anfang bis du froh über jeden Einsatz, den du kriegst. Mit der Zeit steigen die Ansprüche und man fängt an, sich Gedanken zu machen.“ Von Haus aus sei er ein nachdenklicher Mensch. Seit dem letzten November arbeite er gezielt im mentalen Bereich. „Ich habe gelernt, besser mit Fehlern, mit Druck umzugehen. Das hat mir sehr viel gebracht!“

Nach einer Fußverletzung in der Sommervorbereitung saß Greilinger zu Saisonbeginn auf der Bank – acht Spiele lang. „Da war ich schon angepisst“, gibt er ehrlich zu. Er verkroch sich aber nicht im Schmolllwinkel, sondern sammelte Spielpraxis in der U21, überzeugte dort und ergriff seine Chance, als er sie im Drittliga-Team bekam. „Ich bin keiner, der sich hängen lässt, sondern bin immer am Gas geben, haue mich in jedem Training rein. Auf Dauer kommt keiner an Leistung vorbei.“

Diese Einstellung ist es, die den Linksfuß bei den Fans so beliebt macht. Er steht wie kein anderer für die Löwen-Tugenden Kampf, Aggressivität und Leidenschaft. Trotz seiner Jugend kann Fabi Greilinger andere mitnehmen, verbreitet immer gute Stimmung, stellt sich voll in den Dienst der Mannschaft. „Ich werde alles dafür geben, dass wir unser Ziel erreichen.“ Die Chancen sind durch den Rückzug von Türkgücü gestiegen. „Das Geschenk müssen wir nutzen“, sagt er vor dem Spiel gegen Saarbrücken. „Wir haben 90 Minuten Zeit. Selbst wenn wir das 1:0 in der 85. Minute machen, haben wir die drei Punkte“, fordert er Geduld. „Ich bin zuversichtlich, dass das klappt!“

Neues aus Giasing

BITTERES AUS IM TOTO-POKAL.

Im Halbfinale des Toto-Pokals kam für die Löwen das überraschende Aus beim TSV Aubstadt. Nach Elfmeterschießen unterlag der Drittligist am Ende mit 3:4.

Es herrschte Volksfeststimmung in der 750-Seelen-Gemeinde im Landkreis Rhön-Grabfeld. Die NGN-Arena, Heimstätte des Regionalliga-Teams, war mit 3.000 Zuschauern – darunter viele Löwenfans aus der Region – restlos ausverkauft. Das BR Fernsehen übertrag die Partie live. In der Spitze hatten 219.000 Zuseher ihr TV-Gerät eingeschaltet. Sie sahen ein lange Zeit ausgeglichenes Spiel ohne größere Höhepunkte.

Das änderte sich in der 67. Minute. Nach einem Eckball brachte Tim Hüttl per Kopf die Unterfan-

ken in Führung. Für die Löwen war das ein Weckruf. Sie erspielten fortan Chance um Chance. Ein Kopfball von Stephan Salger landete an der Unterkante der Latte (69.). In der 74. Minute nutzte Marcel Bär ein Missverständnis der Gastgeber zum 1:1. Danach stand Torhüter Lukas Wenzel im Mittelpunkt. Erst rettete er mit mehreren Paraden sein Team ins Elfmeterschießen. Dort wurde er endgültig zum Helden des Außenseiters. Gleich drei Löwen-Strafstöße konnte er parieren. Dabei hatte es für die Sechzger perfekt begonnen. Salger traf zur Führung, Tom Kretzschmar parierte den ersten Elfmeter der Aubstädter.



Verlängerung.

Mit Torhüter Marco Hiller sowie Flügel- und Schienenspieler Fabian Greilinger haben zwei Eigengewächse ihre Verträge verlängert.

Marco Hiller wechselte als Elfjähriger von seinem Heimatverein FC Grün-Weiß Gröbenzell zu den Löwen. „Marco hat bereits vor längerer Zeit ein klares Bekenntnis zum TSV 1860 abgegeben. Ich bin froh, dass wir es nun dank der stetigen Unterstützung der gesamten Löwenfamilie und unserer beiden Gesellschafter geschafft haben, den beiderseitigen Wunsch nach einer langfristigen Zusammenarbeit vertraglich zu fixieren“, sagt Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel.

Der gebürtige Eggenfelder Fabian Greilinger kam im Sommer 2015 von Wacker Burghausen zu den Löwen. „Fabian steht mit seiner Art des Spiels und seinen Tugenden zu 100% für die Werte, welche den TSV 1860 München verkörpern, und ist eine Bereicherung für jede Mannschaft“, so Gorenzel.





Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Für eine Spende von 5€ wird ein Baum in Bayern gepflanzt. Die BayWa AG verdoppelt jede Spende. Die Verdopplung fließt in Umweltbildungsprojekte der BayWa Stiftung.

Somit schaffen wir mit Ihrer Spende einen zukunftsfähigen Mischwald und ein besseres Naturbewusstsein der Kinder in der „Waldschule“.

1 Baum  + Verdopplung  durch BayWa AG = Beitrag zum Klima  und in Bildung



Hier online spenden:



Spendenkonto
DZ Bank AG

IBAN: DE16 7016 0000 0000 5554 44
BIC: GENODEFF701

Oder ganz einfach per PayPal: stiftung@baywa.de


 BayWa
Stiftung

Mehr Neues aus Giasing

VORZEITIGES AUS FÜR TÜRKGÜCÜ.

Türkgücü München gab am 24. März 2022 bekannt, dass der Klub nicht mehr in der Lage ist, seinen laufenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und damit die Durchführung des Spielbetriebs bis Saisonende wirtschaftlich aufrechtzuerhalten. Damit griff §55a der DFB-Spielordnung.

Demnach wurden alle bisher absolvierten Partien von Türkgücü in der 3. Liga aus der Wertung genommen, weil der Ausstieg vor den letzten fünf Meisterschaftsspielen erfolgte. Die Tabelle der 3. Liga wurde korrigiert, Türkgücü steht als erster Absteiger fest. Nutznießer sind die Löwen, die nur einen Punkt in den beiden Stadtduellen holen konnten. Dagegen wurden zum Beispiel dem 1. FC Saarbrücken, der beide Spiele gewann, gleich sechs Punkte abgezogen (siehe Tabelle rechts unten).

1860-Geschäftsführer Sport Günther Gorenzel findet das Aus des Klubs bedauerlich für die gesamte Liga und die Mitarbeiter von Türkgücü. „Egal, ob wir Profiteure dieser Entscheidung sind: Für das Renommee der Liga ist es schlecht. Alle Beteiligten müssen zukünftig dafür Sorge tragen, dass so etwas nicht mehr passiert und das Image der 3. Liga gestärkt wird“, lautet die Forderung des 50-Jährigen. Sportlich beträgt der Abstand für den TSV 1860 nun auf den Dritten Braunschweig nur noch vier Punkte bei einem Spiel weniger.

Ähnlich wie Gorenzel sieht es Löwen-Trainer Michael Köllner. „Solche Entscheidungen will im Fußball grundsätzlich keiner haben“, so der 52-Jährige. Unabhängig vom Ausschluss von Türkgücü habe man immer an die „Restchance“ geglaubt. Die Ausgangsposition sei aber nun ungleich besser. „Wir müssen in unseren verbleibenden sieben Spielen gut spielen und dann schauen wir, für was es am Ende reicht!“

PUNKTEDIFFERENZ

Klub	Pkt.-Abzug
1. FC Saarbrücken	-6
SV Waldhof Mannheim	-4
VfL Osnabrück	-4
Hallescher FC	-4
1. FC Magdeburg	-3
1. FC Kaiserslautern	-3
Eintracht Braunschweig	-3
SV Wehen Wiesbaden	-3
MSV Duisburg	-3
SC Freiburg II	-3
SV Meppen	-3
Viktoria Köln	-3
Würzburger Kickers	-3
TSV Havelse	-3
SC Verl	-2
TSV 1860 München	-1
FSV Zwickau	-1
Viktoria Berlin	-1
Borussia Dortmund II	0



VOM WIRTSHAUS ZUM TOP 3 NATIONALPARK RESORT IN MITTELEUROPA.

1906 · DILLY · BEWUSST
SEIT



Das seit **1906 bestehende „Dilly“** startete natürlich nicht mit **DEM NATIONALPARK RESORT - im Nationalpark Kalkalpen OÖ**, wie wir es heute kennen. Die Geschichte der Familie Dilly begann viel mehr mit einem kleinen Wirtshaus mit Bauernhof, welche durch die Generationen hin zu einer der beliebtesten und angesehensten Resorts in Österreich ausgebaut wurde. Der gemeinsame Antrieb der Familie und Team? „Unseren nationalen & internationalen Gästen Momente mit **„natürlichem Luxus“ - nachhaltig, klimaneutral und authentisch** zu schenken, die lange im Kopf und noch länger im Herzen bleiben.“ (Zitat: Horst Dilly)



Was macht das Dilly - Das Nationalpark Resort so besonders?

Das Dilly - Das Nationalpark Resort will ganz bewusst nicht nur in eine einzige Schublade passen. **Dilly** ist mehr -

Ein 3-Generationen-Resort mit unglaublich vielseitigen, einzigartigen Angeboten und Erlebnissen an 365 Tagen im Jahr. Dazu zählen der 5.000m² große Wellness-Bereich mit 15 Saunen, 6 Pools, 1 Naturbadeteich, der Aquapark mit Rutsche, Kinderclub mit tollem Programm, 5.000m² Outdoor-Spielplatz mit Volleyball, Go-Karts und Streichelzoo. Der hoteleigene 18-Loch-Golfplatz (Greenfee nur € 19,90) sorgt für eine schöne Golfrunde mit traumhaftem Bergpanorama. Ein absolutes Highlight ist der Nationalpark Kalkalpen, der unsere Gäste mit exklusiven Ranger Touren, geführten Wanderungen und Radfahrten begeistert. Im Winter stehen unseren Gästen zwei Ski-Gebiete in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Täglich wartet ein Ski-Taxi auf Sie. Langlaufen, Nachtrodeln, eine romantische Pferdeschlittenfahrt, eine Schneeschuhwanderung oder Fatbiken sind weitere Winteraktivitäten für Groß und Klein.



COMING SOON - DAS „NEUE“ DILLY - DAS NATIONALPARK RESORT!

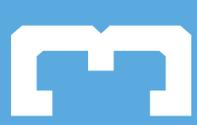
- Neue Gartensuiten mit privater Sauna und Badesee-Zugang
- Roof Top SPA mit Eventsaunen und Panorama-Pool
- Nationalpark Lobby mit Shop
- Parkhaus mit „Sky-Bridge“

Dilly
DAS NATIONALPARK
RESORT

www.dilly.at

Pyhrnstraße 14 | A-4580 Windischgarsten
T. +43 7562 5264-0 | E. wellness@dilly.at





NIKLAS LAN



IG





3. LIGA



NUR BEI
MAGENTA
SPORT

MAGENTA SPORT

**JETZT DIE LÖWEN
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE!**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

Zahlen & Fakten

Präsentiert von

Stadtsparkasse
München

Bayernliga Süd

27. Spieltag, So., 06.03.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – TSV Wasserburg 3:0
28. Spieltag, Fr., 11.03.2022, 19:30 Uhr
VfB Hallbergmoos – 1860 München II 1:1
29. Spieltag, So., 20.03.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – TSV 1865 Dachau 5:1
30. Spieltag, Sa., 26.03.2022, 14:00 Uhr
Hankofen-Hailing – 1860 München II 1:1
25. Spieltag, Mi., 30.03.2022, 18:00 Uhr
1860 München II – SV Donaustauf –:-
31. Spieltag, So., 03.04.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – TSV Kottern –:-
32. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 15:00 Uhr
FC Gundelfingen – 1860 München II –:-

TABELLE

1. SpVgg Hankofen-Hailing	27	18	5	4	50:24	59
2. FC Ingolstadt 04 II	28	13	11	4	47:29	50
3. SV Donaustauf	28	14	5	9	61:45	47
4. SV Kirchanschöing	28	12	10	6	37:34	46
5. TSV 1882 Landsberg	28	10	14	4	48:28	44
6. SSV Jahn Regensburg II	26	11	9	6	43:35	42
7. Schwaben Augsburg	27	10	9	8	37:33	39
8. FC Ismaning	27	10	9	8	31:27	39
9. FC Deisenhofen	29	9	11	9	44:38	38
10. TSV 1860 München II	27	9	9	9	44:31	36
11. Türkspor Augsburg	29	9	9	11	42:44	36
12. VfR Garching	29	9	9	11	36:44	36
13. FC 1920 Gundelfingen	28	8	9	11	29:37	33
14. SV Pullach	29	9	6	14	36:50	33
15. TSV 1874 Kottern	27	7	8	12	35:44	29
16. TSV 1880 Wasserburg	28	6	10	12	34:44	28
17. TSV 1865 Dachau	27	5	10	12	31:46	25
18. VfB Hallbergmoos	27	5	9	13	30:57	24
19. TSV Schwabmünchen	25	4	6	15	22:47	18

U19 Bayernliga

1. Spieltag, So., 20.03.2022, 13:00 Uhr
1. FC Schweinfurt – 1860 München 0:0
2. Spieltag, Sa., 26.03.2022, 16:00 Uhr
1860 München – SG Quelle Fürth 7:1
3. Spieltag, So., 03.04.2022, 11:00 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München –:-
4. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 16:00 Uhr
1860 München – W. Burghausen –:-
5. Spieltag, Sa., 23.04.2022, 16:00 Uhr
1860 München – Würzburger FV –:-
6. Spieltag, Sa., 07.05.2022, 15:00 Uhr
FV Illertissen – 1860 München –:-
7. Spieltag, Sa., 14.05.2022, 16:00 Uhr
1860 München – FC Memmingen –:-

TABELLE

1. FV Illertissen	2	2	0	0	6:0	6
2. TSV 1860 München	2	1	1	0	7:1	4
3. SSV Jahn Regensburg	2	1	1	0	5:2	4
4. 1. FC Schweinfurt 05	2	1	1	0	2:0	4
5. Würzburger FV	2	1	0	1	2:3	3
6. SG Quelle Fürth	2	0	1	1	1:7	1
7. FC Memmingen	2	0	0	2	1:3	0
8. SV Wacker Burghausen	2	0	0	2	2:10	0

Anmerkung: Zunächst wurde in zwei Gruppen (Süd und Nord) eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils vier Ersten aus dem Süden und Norden qualifizierten sich für die Meisterrunde der Bayernliga, die jeweils fünf Letzten beider Gruppen spielen in einer Abstiegsrunde die Absteiger aus. Den Junglöwen gelang souverän ohne einen Verlustpunkt der Einzug in die Meisterrunde. Dort spielen sie nun in einer Einfachrunde um die Meisterschaft. Der Erstplatzierte qualifiziert sich automatisch für die U19-Bundesliga Süd/Südwest in der Saison 2022/2023.

U17 Bundesliga

16. Spieltag, Sa., 26.02.2022, 13:00 Uhr
1860 München – SpVgg Gr. Fürth 1:1
17. Spieltag, So., 06.03.2022, 11:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 – 1860 München 1:0
18. Spieltag, So., 13.03.2022, 14:00 Uhr
1860 München – SSV Reutlingen 2:1
19. Spieltag, So., 03.04.2022, 11:00 Uhr
SC Freiburg – 1860 München –:-
20. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 13:00 Uhr
1860 München – Eintr. Frankfurt –:-
21. Spieltag, Sa., 23.04.2022, 13:00 Uhr
SV Darmstadt 98 – 1860 München –:-

TABELLE

1. VfB Stuttgart	17	15	2	0	59:15	47
2. SpVgg Unterhaching	17	14	0	3	42:25	42
3. FSV Mainz 05	17	10	5	2	47:20	35
4. TSG 1899 Hoffenheim	17	11	2	4	42:25	35
5. SC Freiburg	17	11	1	5	51:28	34
6. FC Bayern München	17	10	2	5	47:26	32
7. FC Augsburg	17	9	2	6	36:28	29
8. 1. FC Nürnberg	18	8	3	7	46:29	27
9. SpVgg Greuther Fürth	17	8	3	6	23:21	27
10. SV Darmstadt 98	17	9	0	8	30:34	27
11. TSV 1860 München	17	7	2	8	19:23	23
12. Karlsruher SC	17	6	4	7	27:25	22
13. 1. FC Kaiserslautern	18	6	2	10	40:41	20
14. FSV Frankfurt	18	6	2	10	23:29	20
15. Eintracht Frankfurt	17	5	4	8	22:28	19
16. Stuttgarter Kickers	16	6	1	9	23:32	19
17. 1. FC Heidenheim 1846	16	4	4	8	28:44	16
18. FC Ingolstadt 04	17	3	5	9	17:45	14
19. SV Wehen Wiesbaden	17	4	1	12	19:44	13
20. SV Elversberg	16	2	1	13	8:49	7
21. SSV Reutlingen 1905	16	0	2	14	12:50	2

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Daniel Wein (Trainingsrückstand), Lorenz Knöferl (Schulter-OP), Tim Linsbichler (Kniewerletzung), Keanu Staude (Herzmuskelentzündung), Marco Mannhardt (Fußverletzung), Marius Willsch (Aufbautraining)



U21 STARTET EINE KLEINE SERIE.

Nach dem missglückten Start ins Spieljahr 2022 mit der 0:1-Niederlage bei Türkspor Augsburg hat die Löwen-U21 trotz teilweise großer Personalprobleme eine Serie von vier ungeschlagenen Spielen hingelegt und sich in der Tabelle einigen Abstand zu den Abstiegsrelegationsplätzen verschafft.

Den ersten Sieg 2022 feierten die kleinen Löwen mit einem 3:0 zu Hause gegen den TSV 1880 Wasserburg. Die Treffer erzielten Tim Linsbichler (22.) und Lorenz Knöferl (65.). Dazwischen hatte Lucas Knauer einen Schuss von Johann Ngounou Djayo ins eigene Tor abgefälscht (54.). Für 1860-Trainer Frank Schmöller war es ein hochverdienter Sieg. „Gefühlt hatten wir 75 bis 80 Prozent Ballbesitz, unser Torwart David Hundertmark war nicht einmal gefordert. Es war ein souveränes Spiel meiner Mannschaft, wir waren über 90 Minuten dominant“, bilanziert der 55-Jährige.

Keine Unterstützung hatte die U21 beim Auswärtsspiel in Hallbergmoos. Auf schweren Geläufen liefen die Sechzger lange dem Rückstand von Simon Werner aus der 15. Minute hinterher. Kurz vor Schluss belohnten sie sich durch den Ausgleich von Jeremie Zehetbauer zum 1:1-Endstand (87.). „Es wäre extrem bitter gewesen, wenn wir am Ende mit leeren Händen dastehen“, bilanziert Schmöller. „Wir müssen cleverer sein, effektiver und kaltschnäuziger, auch mal aus wenig viel machen und nicht nur umgekehrt.“

Mit dem sprichwörtlich letzten Aufgebot –feierten die kleinen Löwen einen 5:1-Heimsieg über den TSV 1865 Dachau. „Mann des Tages“ war Timo Spennesberger (Bild), der einen Dreierpack schnürte (10., 53. und 85.). Dazwischen trafen Mason Judge (40.) und Mussa Fofanah (69.). „Wir sind glücklich, dass wir die drei Punkte bei den Voraussetzungen geholt haben. Die von mir geforderte Jetzt-Erst-Recht-Mentalität haben die Jungs umgesetzt, einen tollen Spirit gezeigt, und richtig Gas gegeben.“

Das taten sie auch beim Tabellenführer SpVgg Hankofen-Hailing vor 1.200 Zuschauern. Durch Jeremie Zehetbauer waren sie in der 81. Minute in Führung gegangen. Die Niederbayern kamen in der 2. Minute der Nachspielzeit durch Matthias Lazar zum glücklichen Ausgleich. „Hut ab vor der Mannschaft und der Art und Weise, wie sie gefightet hat. Wir nehmen das Positive mit. Schade, dass wir nicht gewonnen haben, doch die Freude überwiegt eher als der Ärger über die zwei verlorenen Punkte.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



DIE WERBEMACHERIN macht Druck und dann wird's bunt!

„Die Werbemacherin“ sind Spezialisten für die termingerechte Produktion von Druckerzeugnissen und Werbemitteln aller Art. Wir setzen alles daran, durch Kompetenz und erstklassigen Service Ihre Aufträge zu einem maximalen Ergebnis zu führen.

Wir kümmern uns um Alles! Von der Druckabnahme, Veredelung und Weiterverarbeitung Ihres Werbemittels, bis hin zum termingerechten Versand.

Selbstverständlich stehen wir auch schon im Vorfeld bei der Umsetzung Ihrer Ideen, sowie der Papierauswahl zur Verfügung.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören,
Claudia Schosulan



Claudia Schosulan

Mittenwalderstrasse 41
D - 81377 München

Telefon +49 89 741 51 90

Mobil +49 173 350 34 96

claudia@diewerbemacherin.de
www.diewerbemacherin.de

DIE WERBEMACHERIN
PRODUKTIONS MANAGEMENT FÜR KOMMUNIKATION

U19 FINDET DIE RICHTIGE ANTWORT.

Die Löwen-U19 ist nach der Vorrunde, in der sie alle Spiele gewonnen hat, Favorit in der Meisterrunde. Doch der Start lief nicht optimal. Beim Auswärtsspiel in Schweinfurt reichte es nur zu einem 0:0. Besser lief es im darauffolgenden Heimspiel beim 7:1-Erfolg über die SG Quelle Fürth.

„Es war ein schweres Spiel. Unterm Strich geht das 0:0 in Ordnung“, bilanzierte U19-Coach Jonas Schittenhelm nach dem torlosen Remis in Schweinfurt. Keine echte Torchance erspielte sich sein Team in der 1. Halbzeit. Dabei überließen die Schnüdel dem Favoriten den Ball und die Initiative, lauerten auf Konter und schalteten bei Ballbesitz schnell um. Meistens mit langen Bällen in die Spitze. Dazu suchten sie ihr Heil in Standards. „Insgesamt war das von unserer Seite zu wenig“, monierte der 36-Jährige, „wir waren zu fahrig, haben nicht schnell genug und nicht klar ge-

nug gespielt.“ Besser machte es seine Mannschaft nach dem Seitenwechsel, aber „Schweinfurt hat immer wieder ein Fuß dazwischen bekommen. Sie haben das gut verteidigt“, zollte Schittenhelm dem Gegner Respekt. „Wir dagegen konnten uns nicht so viele Torchancen wie gewohnt erarbeiten.“

Im Heimspiel gegen die SG Quelle Fürth, die am 1. Spieltag dem anderen Aufstiegsfavoriten Jahn Regensburg ein 0:0 abgetrotzt hatte, betrieb die Löwen-U19 Wiedergutmachung,

machte den „verkorksten“ Start vergessen. Je zweimal trafen Tim Kloss (Bild) und Philip Kuhn. Mariko Zivanovic, Raphael Wach und Devin Sür erzielten die weiteren Tore beim 7:1-Erfolg. Der Gegentreffer resultierte aus einem Foulelfmeter. Schiedsrichter Felix Brandstätter wollte ein Halten von Teo Marosevic im Strafraum gegen seinen Gegenspieler gesehen haben. „Das war ein sehr fragwürdiger Elfmeter“, echauffierte sich 1860-Coach Jonas Schittenhelm. Mario Plott ließ sich dieses Geschenk nicht entgehen, überwand Maxi Rothdäuscher zum 1:2-Anschlussstreffer (48.). Doch eng wurde es nicht, weil die Junglöwen sofort die passende Antwort lieferten. „Wir haben trotz der sieben Treffer zu viel liegen gelassen“, monierte Schittenhelm, „zu oft kam der Pass im letzten Drittel nicht an. Wir mussten schon ordentlich arbeiten, bis der Ball im Netz lag.“ Eine wichtige Erkenntnis zog der Coach dennoch aus der Partie. „Mir hat gefallen, dass alle Spieler, die von der Bank gekommen sind, kräftig angeschoben haben. Für einen Trainer ist es gut, wenn er einen breiten Kader hat und nochmals nachlegen kann.“



Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de

Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.



sskm.de/girokonto

 Stadtsparkasse
München

Die Bank unserer Stadt.



Die U13

Spieler:

Ari Bajrami, Emmanuel Brown, Piet Burghardt, Manuel Curic, Florian Eckl, Camillo Fichtl, Fabio Gregorio, Vincent Groß, Manuel Keller, Benedek Kimmel, Julian Kraus, Oskar Lindemann, Jonas Mantsch, Rehan Murad, Yuto Nitta, Julius Peters, Simon Schaff, Elias Wechsler, Mikail Yilmaz

Trainer:

Paul Schuhmann

Co-Trainer:

Ömer Tas,
Luca Kehr

Spielklasse:

NLZ-Förderliga (D-Junioren)

Platzierung:

1. Platz
6 Siege, 1 Unentschieden
1 Niederlagen, 19 Punkte,
Torverhältnis 29:9

TALENTIERT UND SOZIAL.

Neben der U14 konnte auch die U13 der Junglöwen die Herbstmeisterschaft in der NLZ-Förderliga feiern sowie einen 2:1-Sieg im Stadtderby gegen den FC Bayern.

Im Allgemeinen ist die U13 ein sehr spannendes Entwicklungsjahr. Denn zum ersten Mal heißt es für die Jungs, auf dem Großfeld sowie Elf-gegen-Elf zu spielen.

Bereits in den Zeiten vor der Corona-Pandemie zeigten die Junglöwen des 2009er-Jahrgangs immer wieder auf, welch Potential sich in ihnen verbirgt. So holten sie beispielsweise in der U11 den Hallentitel bei einem der besten internationalen U11-Turniere, den U11-Eurocup in Oberelchingen. Dies krönten sie nur ein paar Tage darauf mit dem Turniersieg in Elsenfeld.

Auch in diesem Jahrgang ist die

Durchlässigkeit über die Jahre hinweg beeindruckend. Sieben der damaligen neun U9-Löwen spielen noch in der Löwenfamilie an der Grünwalder Straße. Sicherlich einer der wichtigsten Garanten für die stetige und positive Entwicklung.

Doch nicht nur auf dem Rasen, sondern auch neben dem Platz sorgen die jungen Löwen für Aufsehen. In diesem Jahr verzichteten sie auf eigene Weihnachtsgeschenke und ließen diese lieber als Spende an eine Covid-Intensivstation des Krankenhauses Barmherzige Brüder München sowie einem Waisenhaus in der bayerischen Landeshauptstadt zukommen.

Nothilfe Ukraine



© picture alliance/epa/TPS

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft.

Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Hilfe zur Selbsthilfe **help**



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

„DER GRUNDSTEIN DES VEREINS.“

Eine bedeutende Stelle im NLZ „die Bayerische Junglöwen“ ist die der medizinischen Leitung. Michael Hebauer verantwortet den medizinischen Bereich seit zwei Jahren. Die Corona-Lage veränderte seinen Job binnen weniger Monate enorm.

Servus Michi, bitte vervollständige diesen Satz. 1860 München ist für mich...

...eine Leidenschaft die zum Arbeitsplatz geworden ist. Was aber der Leidenschaft auf keinen Fall einen Abbruch getan hat.

...und das NLZ „die Bayerische Junglöwen“ ist für mich....

...der Grundstein, auf dem der Verein steht.

Michi, was macht man denn als medizinischer Leiter genau?

Die Aufgaben sind sehr weit-schichtig. Zu einem geht es um die Koordinierung der verletzten Spieler, die dazugehörige Kommunikation mit dem Ärzte- und Trainerteam sowie die Vereinba-

rung der Arztkontrollen für diese Spieler. Zum anderen beinhaltet das Aufgabengebiet auch die Leitung und Koordinierung der Physioabteilung. Hier geht es um Schichtpläne, Konzepte, Fortbildungen und vieles mehr. Aber auch die Durchführung von Therapien und Behandlungen gehört zu diesem Job dazu.

Wie sahen denn deine letzten Monate in Bezug auf die Pandemie aus?

Die Pandemie hat die Prioritäten meines Aufgabengebiets natürlich in kürzester Zeit stark verändert. Neben den eigentlichen Aufgaben standen nun tägliche Anrufe und Abstimmungen mit dem Gesundheitsamt, Entwicklung und Anpassungen von Hygienekonzepten und deren Umsetzung im täglichen Trainings- und Spielbetrieb auf dem Programm. Dies beanspruchte natürlich extrem viel Zeit. Denn die eigentlichen Aufgaben wurden deshalb nicht weniger, ganz im Gegenteil. Aber ich denke, das NLZ hat diese Zeit bis jetzt gemeinsam sehr gut gemeistert.

Was kann das NLZ für die Spieler im medizinischen Bereich alles bieten?

Hier sind wir sehr vielseitig auf-

gestellt. Wir können zum einen eine tägliche Physiotherapie zur Vor- und Nachbehandlung für die Spieler bieten. Zum anderen aber auch ein umfassendes Reha- und Athletikangebot, das in Anspruch genommen werden kann. Unser Ärztenetzwerk und unsere Kooperationen ermöglichen unseren Spielern zudem eine ganzheitliche Behandlung für Beschwerden kleinerer und größerer Art.

Zur Person.

Michael Hebauer arbeitet seit 2019 bei seinem Herzensverein. Anfangs betreute der Physiotherapeut, der zudem noch den Bachelor in angewandte Therapiewissenschaften absolvierte, die U15, ehe er nach ein paar Monaten zur U19 stieß. Ein Jahr darauf übernahm er die Stelle des medizinischen Leiters im NLZ, die er bis heute inne hat. Neben seinem Job bei den Löwen besitzt er noch eine eigene Physiotherapie-Praxis. Das „Therapiezentrum Giesing“ liegt natürlich direkt am Grünwalderstadion ist von der Westkurve gut zu sehen.



Mit Turbospeed ins Netz.

Schnelles Internet
von PYUR.



Bis zu
1.000
Mbit/s

pyur.com



PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner



PremiumPartner





Vom Löwenpartner für
Löwenpartner und Löwenfans.
Und natürlich für alle, die einen
guten Markenauftritt haben wollen.

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing

marcon.de



PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®

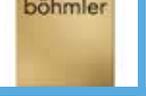


Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*

 F.J. KÖNIG SECHZGER	 Früchte Feldbrach	 architektur- guenther.de	 AGG Architekturbüro Günther Greger www.architekt-ggg.de	 anchor RECHTSANWALTE anchor MANAGEMENT	 CC COBAY CEFINAYA STRATEGISTEN
 EL PIT FORSTER	 Böck Neufen	 Opencil AG	 SG Schlatter Gerüstbau	 Z&Z Concept Bau	 BDO
 GC GRUPPE	 selHuber	 Hauenstein Estriche	 HL HEIM & LEBEN	 KOMIGER	 KREUZMAYR Energie mit Sympathie
 ZOSEDER	 ZIRNGIBL Bestattungen	 wisag	 ELEONORE HÖTZL	 OLIVER LAUMEYER	 ANDREAS MAYER
 K	 wzi	 GEORG PERZL	 KLAUS SCHÜLEIN	 swerk Heimvorteil in der IT	 Qualitrans
 ROBERT VON BENNINGEN	 MARKUS OBERMEIER	 V	 SIE WERBEMACHERIN	 böhmeler	 Rohr Reinigung Ritter
 IB FEDERALSTATES MÜNCHEN	 STEPPE III	 RULI	 FRIEDBERT WERNER	 AnlegerPlus	 OBERRELLI GMBH
 KARL HEINZ SCHWIERK	 ULLRICH Bau	 ONE MOMENT	 GOLDBECK	 parts solutions ibs group	 Hofmann Hönisch
 KOSMO HOLDING AG	 C&L	 ML-LOGISTIC	 MARCUS WIESINGER	 KINEXON	 Fliesenarbeiten Thomas Weigl
 REWE Lischka Dein Markt	 STADLER EVENT MANAGEMENT	 WH	 WIMMER		



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

*Einmal
Löwe,
immer
Löwe*

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!



HGV Thomas Holzapfel
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Löwen-Legenden

Ferdl Böstler, Torjäger ohne Ehrgeiz.

Das gibt's auch nicht alle Tage: Obwohl sich Ferdinand Böstler im besten Fußballalter befand und ein gefürchteter Torjäger war, beendete er im Sommer 1959 mit 25 Jahren bereits seine Karriere, um mit seinem Schwager einen Schnittblumenhandel zu eröffnen. Das war dem Ferdl sicherer als das Kicken, „weil damals hast du ja noch nicht so viel verdienen können mit dem Fußballspielen“.

Im Ausland aber schon. Im Jahr 1953, als Böstler erst 19 war, flatterte ihm ein Riesenangebot von OGC Nizza ins Haus (u.a. wurden 45.000 Mark Handgeld angeboten), aber Ferdinands Vater, der selbst mal Torwart bei den Löwen war, verbot seinem Sprössling, der noch nicht volljährig war, den Wechsel ins Ausland. Groß bereut hat Böstler es im Nachhinein nicht, dass er mit dem Fußball so früh Schluss gemacht hatte. „Ich war nie besonders ehrgeizig“, gab er zu, „außerdem habe ich

während meiner nicht allzu langen Zeit bei 1860 doch ziemlich viel mitgemacht. Zwei Abstiege sowie zwei Wiederaufstiege. Das war genug Stress!«

Trotzdem: Hätte Böstler 1959 geahnt, was für große Zeiten im folgenden Jahrzehnt auf die Löwen zukommen sollten, dann hätte er doch weitergemacht: »Vor allem wäre der Max Merkel für mich der richtige Trainer

gewesen. Ich habe immer einen gebraucht, der mich peitscht ...«

Und vielleicht wär's dann sogar auch was mit einer Karriere in der Nationalmannschaft geworden. Sepp Herberger hatte den kopfbalstarken Angreifer jedenfalls schon einmal zu einem Lehrgang eingeladen. Aber auch damals fehlte dem Ferdinand der Ehrgeiz, um nachdrücklich auf sich aufmerksam zu machen.





DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



11TEAMSPORTS

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



LÖWENLIEBE IM HOHEN NORDEN.

Alles begann am 1. Mai 2017. Auf Facebook gründete sich die Gruppe „1860 Fans Norddeutschland“. Es kam zu einem regen Austausch, der im August des gleichen Jahres zum ersten Treffen in Hamburg führte. Anfang 2018 wurde dann der endgültige Name „1860 Nordlöwen“ festgelegt.

Schon beim ersten „realen“ Treffen in Hamburg wurde die Idee erörtert, einen eigenen Fanclub zu gründen. Es folgten weitere Zusammenkünfte in Hannover und Bremen sowie natürlich bei diversen Ligaspielen. Mitbegründer Horst Lüttjohann kann auch heute noch viele Anekdoten aus dieser Zeit erzählen. Gerade er ist ein typisches Beispiel für das Credo „Einmal Löwe, immer Löwe“. Seit 1974, damals noch in der DDR beheimatet, fand er Mittel und Wege, Westfernsehen zu empfangen, um seine Löwen in der Sportschau zu verfolgen.

Neben allen Spielen im Bereich Norddeutschland sind mehrere Male im Jahr etliche Nordlöwen bei Heimspielen auf Gesingshöhen vertreten. Entsprechend oft wird die Zaunfahne angebracht. Auch haben sich schon gute Kontakte zu anderen Fanclubs gebildet, beispielsweise zu den Nördlinger Löwen und den Weißenhorner Löwen.

Highlight ist immer die gemeinsame Abschlussfahrt zum letzten Heimspiel der Saison, wo der

Fanclub an einem langen Wochenende viel Zeit gemeinsam in München verbringt. So wurde 2019 die Gelegenheit genutzt, dem NLZ „die Bayerische Junglöwen“ 450 Euro zu spenden. Fünf Nordlöwen übergaben den Scheck persönlich an Präsident Robert Reisinger und Vize Hans Sitzberger. Zur Krönung dieses Tages konnten die Nordlöwen den Klassenerhalt mit dem 3:2-Sieg über Fortuna Köln bejubeln.

Von der Facebook-Gruppe zum eingetragenen Fanclub verging noch einige Zeit. Am 23. Januar 2022 war es dann so

weit. Im Rahmen einer Videokonferenz wurde die Gründung des Fanclubs „1860 Nordlöwen e.V.“ beschlossen. Eine Satzung wurde erstellt und verabschiedet und Heiko Reissnecker zum 1. Vorsitzenden und Urgestein Horst Lüttjohann zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Die Mitglieder der 1860 Nordlöwen stammen aus dem Norden von Deutschland, aber auch einige „Exilbayern“, wie z.B. der 1. Vorsitzende sind vertreten. Eine feste Region wurde nicht festgelegt, so dass jeder Interessent sich über Facebook melden und Mitglied werden kann.



Jetzt bei
jedem Wohnungskauf
ein exklusives Löwenpaket mit
**personalisiertem
Trikot und Fanschal**
sichern!



DOMICIL
Real Estate Group

Offizieller PremiumPartner

Löwen aufgepasst!

Jetzt an die
Altersvorsorge
denken.

Sichern Sie sich eine bundes-
weite Bestandsimmobilie als
Kapitalanlage für den nach-
haltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

Auswärts, Oida

SC FREIBURG II

Sonntag, 10. April 2022, 13 Uhr

- Gründung:** 30.05.1904
Mitglieder: 30.000 (14. Januar 2022)
Klubfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Schwarzwaldstraße 193
 79117 Freiburg i. Br.
Internet: www.scfreiburg.com
E-Mail: info@scfreiburg.com
Spielstätte: Dreisamstadion
 24.000 Plätze (davon 14.000 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

Pkw/Bus: Autobahn A5, Ausfahrt Freiburg-Mitte. Richtung Donaueschingen (B31), den Schildern in Richtung Ebnet, Littenweiler, „Stadien“ folgen, Achtung: nicht in den B31-Tunnel abbiegen, sondern links halten. Nach rund 1,5 Kilometern ist das Stadion erreicht. Es gibt wegen Anwohnerzonen nahezu keine Parkplätze am Stadion – auf Park-and-Ride-Angebote achten oder die Parkflächen der benachbarten Pädagogischen Hochschule (PH) nutzen.
ÖPNV: vom Hbf. mit der Straßenbahn 1 Richtung Stadion oder Littenweiler bis Römerhof.

Tickets & Preise:

Siehe online unter www.tsv1860-ticketing.de

Nachruf

Der Löwenstammtisch Rattelsdorf trauert um

Heinrich Scheerbaum

* 22. März 1944
 † 20. Februar 2022

Seit der Gründung 1973 bis 2022 war er 1. Vorstand des Löwenstammtischs Rattelsdorf. Seit 1977 ist der Löwenstammtisch Mitglied in der ARGE und somit der älteste offizielle Fanclub. Heiner war Mitglied beim TSV 1860 München und viele

Jahre 2. Vorstand der ARGE Region 13. Er organisierte unzählige Fahrten zu den Löwen-Spielen. Selbst als er krank war, besorgte er noch Karten. Ebenso hielt er Kontakt zu befreundeten Fanclubs, wie nach Nordhalben, Weißmain oder Neuensee.

Heiner hielt seinen Sechzger immer die Treue. Für sein Engagement spielte es keine Rolle, in welcher Liga der Verein spielte. Er unterstützte seine Löwen in allen Höhen und Tiefen. Getreu dem

Motto „Einmal Löwe – immer Löwe“ wurde er von seinem Löwenstammtisch zu Grabe getragen. Seinen Sarg schmückte natürlich ein Löwenschal.





Italienische Espresso-Maschinen Tradition ab sofort in der Bayerischen Sechzgeralm!



ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des **TSV 1860 München**.



Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de



TEAMHISTORIE

Saison 1995/96



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Thomas Miller, Thomas Schmidt, Daniel Borimirov, Holger Greilich, Jens Keller, Thorsten Messinger, Olaf Bodden, Elvis Brajkovic, Alexander Kutschera, Bernhard Winkler. Mitte (v. l.): Trainer Werner Lorant, Co-Trainer Roland Kneißl, Masseur Hans Hodrius, Guido Erhard, Manfred Burghartswieser, Jens Jeremis, Jens Dowe, Marek Lesniak, Timur Yanyali, Betreuer Hugo Hackl, Masseur Jens Graalher. Vorne (v. li.): Rene Rydlewicz, Manfred Schwabl, Gerhard Schmidt, Christian Holzer, Bernd Meier, Rainer Berg, Peter Nowak, Miroslav Stevic, Bernhard Trares, Horst Heldt.

Die Spielzeit 1995/1996, die zweite nach der Bundesliga-Rückkehr, verlief bis auf den Auftakt und die beiden Derby-Niederlagen überaus erfolgreich für die Löwen. Nach dem 3:0 über Hansa Rostock im April 1996 stand das Team von Werner Lorant sogar auf einem UEFA-Pokal-Platz. Für den internationalen Wettbewerb reichte es zwar nicht, aber Platz acht in der Endabrechnung war mehr, als man erwarten konnte. Darüber hinaus gewannen die Löwen am 28. Januar 1996 mit dem Hallen-Masters in Dortmund einen nationalen Titel.

30 TAGE
KOSTENLOS



Made in Germany

Elektronische Signatur

Smarte Businesslösung für alle Unternehmensgrößen,
Selbständige und Freiberufler



Einfach, Schnell und Sicher
www.getinsign.de





**Mach's wie unsere Löwen
und überzeuge Dich selbst
von unserer Handyversicherung
ab nur 3,08 Euro/Monat!**



diebayerische.de/versicherungen/handyversicherung/

 **die Bayerische**



**Der Versicherer
der Löwen.**